

REFLECTION HOUSE

Das eingeschossige Hofhaus ruht auf einer flachen Randparzelle, in einem Wohnquartier im schweizerischen Mittelland. Auf der westlichen Längsseite grenzt das Haus an eine landwirtschaftlich genutzte und weitsichtige Ebene.

Das u-förmig konzipierte Haus mit seinem zentral und grosszügig angelegten Hofgarten, bietet zugleich geschützten Privatbereich, wie auch spannende und interessante Sichtbezüge, mit viel visuellem "Reflektionsspiel". Diese spannenden Ausblicke ins luzernische Umland, werden durch präzis gesetzte Gläser auf dieser Westseite verstärkt, und bieten so interessante Weitsicht mit "Horizontfeeling". Durch differenziert und feinfühlig gesetzte Transparenz bei verschiedenen Wandebenen, lässt sich das Raumgefüge durch unterschiedliche Lichtstimmungen, immer wieder aufs Neue entdecken.

Die rückseitig mit Lehmputz gestalteten Wand- und Deckenteile im Wohnbereich, erzeugen einen wohltuenden Kontrast zur grossformatigen Transparenz der Hofgläser und vermitteln Geborgenheit.

Der tiefergelegte und offene Eingangshof mit Doppelcarport auf der Nordseite, beherbergt einen vom Wohngebäude losgelösten Technik- und Geräteraum.

Sein Gegenüber auf der Südseite und auf gleicher Bodenhöhe, übernimmt den Part des natürlichen Sonnenschutzes, inform eines vorgestellten, wellenartigen "Sonnenschirmes". Das tiefergelegte Sonnensegel schirmt im Hochsommer die Sonne ab, damit es in diesem Hausteil nicht zu warm wird.

Im Winter, wenn die Sonne nicht hoch steht, fallen die Strahlen durch das höhergelegte Wohngebäude über Oblichtbänder, bis tief in den Raum hinein, und erwärmen und beleuchten den Raum auf natürliche Weise.